

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Seniorenbeirates** der Stadt Remagen vom 06.11.2018

Einladung: Schreiben vom xx.xx.2018
Tagungsort: Seniorenresidenz Curanum, Alte Str. 42, Remagen
Beginn: 15:30 Uhr
Ende: Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Ulf Busch

Schriftführer/in

Eva Etten

Mitglied des Seniorenbeirats

Marianne Brüggemann
Gisela Dröge
Barbara Kessler-Kötting
Frank Krajewski
Inge Philipp
Sibilla Schwiperich
Hildegard Sebastian
Motee Spanier

Entschuldigt fehlen:

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Vorlage der Niederschrift
- 2 Beteiligung am Tag der Demokratie
- 3 Rückblick Aktionstag Rheinhalle

- 4 Bericht über aktuelle Projekte
- 5 Mitteilungen
- 6 Anfragen

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zu Punkt 1 – Vorlage der Niederschrift –

Die Niederschrift wird ohne Änderungen zur Kenntnis genommen

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 2 – Beteiligung am Tag der Demokratie –

Der Seniorenbeirat, wird wie in den vergangenen Jahren, einen Kuchenstand in der Innenstadt, sowie den Schilderwald an der Madonna übernehmen.

Die Schilder sind beim Bauhof gelagert. Der Vorsitzende hatte bereits Kontakt diesbezüglich mit dem Bauhof. Der Aufbau des Kuchenstandes erfolgt ab 12 Uhr auf dem Marktplatz. Im weiteren Verlauf werden die einzelnen Aufgaben unter den Seniorenbeiratsmitgliedern aufgeteilt.

Frau Dröge schlägt vor, von den Verkaufserlösen eine eigene Kaffeemaschine anzuschaffen, um den Organisationsaufwand in den nächsten Jahren etwas zu reduzieren. Dies wird einstimmig beschlossen.

Wie bereits in der letzten Sitzung vorgeschlagen, soll erst über die weitere Verwendung des Erlöses im nächsten Jahr entschieden werden. Je nach Höhe des Erlöses könnte dieser auf mehrere Organisationen verteilt werden, z.B. Tierheim, Frauenhaus, Levana-Schule oder Jugendbahnhof.

Zu Punkt 3 – Rückblick Aktionstag Rheinhalle –

Die Veranstaltung ist auf sehr große positive Resonanz gestoßen. Auch der Seniorenbeirat war mit einem Tisch und zwei Stellwänden dort vertreten. Auf einer Leinwand wurden die bisherigen Projekte des Seniorenbeirates u.a. 60 Plus Bus, Infoveranstaltungen etc. dargestellt. Auf der anderen Leinwand wurden die Besucher aufgefordert, zu zwei Fragestellungen (Was fehlt in Remagen, was wünschen sie sich vom Seniorenbeirat) neue Anregungen einzureichen. Hiervon wurde leider sehr wenig Gebrauch gemacht. Insgesamt war die Veranstaltung sehr gut besucht und auch im Vorfeld durch Frau Haase hervorragend organisiert.

Zu Punkt 4 – Bericht über aktuelle Projekte –

Veranstaltung Polizei

Die Veranstaltung war ebenfalls sehr gut besucht. Insbesondere hat es sich bewährt, dass sie mit dem Seniorentreff der Evangel. Kirche verbunden wurde. Der Referent der Polizei konnte das Thema so rüberbringen, so dass auch alle Fragen der Besucher abschließend beantwortet wurden.

Für neue Informationsveranstaltungen werden die Themen Enkeltrick, Telefonbetrug oder Seniorensicherheit vorgeschlagen. Hier ist evtl. eine gemeinsame Veranstaltung mit Herrn Dr. Schlauß möglich.

Treffpunkt für Senioren

Frau Sebastian hatte bereits in der letzten Sitzung eine erste Zusammenstellung (Aufgaben, Raumbedarf, etc.) zu diesem Thema verfasst und zur Verfügung gestellt. Neben der Ausgestaltung eines solchen Treffpunkts werden nach wie vor die räumlichen Möglichkeiten als Hauptproblem angesehen. Der Jugendbahnhof hat zwar eine Tür zum barrierefreien Bahnsteig. Diese wurde aber von Frau Jelken aus Sicherheitsgründen verschlossen, so dass der Jugendbahnhof nicht barrierefrei zugänglich ist. Die anderen städtischen Räume (z.B. Kulturwerkstatt) werden ebenfalls kritisch gesehen. Frau Schwiperich schlägt auf Anregung von Herrn Doemen die Mehrzweckhalle Unkelbach vor. Diese könnte dann mit dem Seniorenbus angefahren werden.

Herr Krajewski berichtet, dass er am Aktionstag u.a. auch mit Herrn Humpert über diese Thematik gesprochen hat. Man war sich einig, dass zunächst ein gesamtstädtischer Bedarfsplan, sowie eine IST-Analyse erforderlich sind. Wie bei der letzten Sitzung beschlossen, soll nach dem Tag der Demokratie eine Arbeitsgruppe des Seniorenbeirates eingerichtet werden.

Seniorenbeauftragter

Einige Mitglieder äußern den Wunsch nach einer/einem hauptamtliche/n Seniorenbeauftragte/n. Diese/r wäre sowohl für die Anlaufstelle als auch für die Nachfolge von Frau Haase nach Auslauf der Projektförderung erforderlich, um die Fortsetzung der durch Ehrenamtliche betreuten Projekte zu gewährleisten.

Zu Punkt 5 – Mitteilungen –

Abfallkalender Kreis Ahrweiler

Frau Etten teilt mit, dass wie in der letzten Sitzung von Herrn Dr. Schlauß gewünscht, der Abfallwirtschaftsbetrieb des Kreises Ahrweiler bzgl. der Aufnahme von Seniorensicherheitstipps in den Abfallkalender inzwischen angeschrieben wurde. Dieser lehnt die Aufnahme von Tipps weiterhin ab und hat dies Herrn Dr. Schlauß bereits im Sommer mitgeteilt. Unabhängig hiervon wurde in den Remagener Nachrichten in Absprache mit Herrn Dr. Schlauß eine eigene Rubrik im öffentlichen Teil eingeführt, in dem jeden Monat neue Tipps veröffentlicht werden.

60 Plus Bus

Frau Etten berichtet, dass im Haushalt 2019 entsprechende Haushaltsmittel für die

Ansaffung eines barrierefreien Busses eingestellt wurden. Der Bus soll zudem auch über einen Rollstuhlplatz verfügen.

Zu Punkt 6 – Anfragen –

Frau Kessler berichtet über einen aktuellen Zeitungsartikel zum Thema Einsamkeit im Alter. Dieser Artikel geht insbesondere auf die Gefühlslage von Menschen über 80 Jahren ein. Frau Sebastian berichtet in diesem Zusammenhang von der Herzgruppe, die inzwischen rund 30 Senioren regelmäßig Zuhause besuchen.

Die nächste Sitzung des Seniorenbeirates findet am 05.02.2019 um 15.30 Uhr in Unkelbach statt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 16:45 Uhr.

Remagen, den 12.12.2019

Der Vorsitzende



Ulf Busch
Bürgermeister

Schriftführer/in



Eva Etten